

Das Centrankomitee an die Sektionsvorstände und Mitglieder = Le comité central aux comités de sections et aux sociétaires

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **2 (1900-1901)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-237244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Englisberg, Lehrer, Postgasse, Bern
1.

Korrespondenzblatt

des
Bernischen Lehrervereins.

BULLETIN

de la
Société des instituteurs bernois.

Das Centralkomitee an die Sektionsvorstände und Mitglieder.

Geehrte Kollegen und Kolleginnen!

Wir haben Ihnen folgende Mitteilungen zu unterbreiten:

1. Das vom Vorort Thun neugewählte Centralkomitee hat sich in seiner ersten Sitzung folgendermaßen konstituiert:

Präsident: Hr. Chr. Beetschen, Lehrer, Thun;

Vizepräsident: Hr. Rebmann, Sekundarlehrer, Steffisburg (neu);

Kassier: Hr. A. Itten, Lehrer, Thun;

I. Sekretär: Hr. A. Hängärtner, Lehrer, Thun;

II. Sekretär: Frl. J. Teuscher, Lehrerin, Thun;

Beisitzer: Hr. Stähli, Lehrer, Dürrenast (neu);

Frl. Schlegel, Lehrerin, Steffisburg.

Infolge der fortwährenden Ueberhandnahme der Geschäfte sah sich das Centralkomitee genötigt, einen II. Sekretär zu wählen.

2. Sprengung in Charmoille. Leider sind wir im Falle, Ihnen wieder kurz Bericht über eine Sprengung erstatten zu müssen. In Charmoille, Amt Bruntrut, wurde diesen Frühling Herr Keller, der seit längerer Zeit zur Zufriedenheit an der Oberschule daselbst wirkte, durch die un-

Le Comité central aux Comités de sections et aux sociétaires.

Mesdames et Messieurs, Chers collègues,

Nous avons l'avantage de vous soumettre les communications suivantes:

1. Le **nouveau comité central**, nommé dans sa première séance par la section directrice de Thoune, s'est constitué comme suite:

Président: M. Beetschen, instituteur à Thoune;

Vice-président: M. Rebmann, maître secondaire à Steffisburg (nouv.);

Caissier: M. A. Itten, instituteur à Thoune;

1^{er} secrétaire: M. A. Hängärtner, instituteur à Thoune;

2^{de} secrétaire: Mlle J. Teuscher, institutrice à Thoune;

Assesseurs: M. Stähli, instituteur, Dürrenast (nouveau);

Mlle Schlegel, institutrice, Steffisburg.

Par suite de l'augmentation continuelle des affaires, le comité central s'est vu dans la nécessité de créer un *second poste de secrétaire*.

2. Non-réélection à Charmoille. —

Nous devons malheureusement vous parler de nouveau en quelques mots d'un cas de non-réélection injustifiée. A Charmoille, district de Porrentruy, M. Keller, qui avait fonctionné depuis nombre d'années d'une manière satis-

würdigen und unredlichen Machinationen eines Herrn Nussbaumer, vorher Lehrer in Miécourt, von seiner Stelle verdrängt. Die Sektion Bruntrut gab sich alle Mühe, Herrn Nussbaumer von seinem unwürdigen Vorgehen abzuhalten und zum Rückzug seiner Anmeldung zu bewegen, aber vergebens. Herr Nussbaumer ist somit, gestützt auf das Regulativ vom April 1896 (§ 10), ohne weiteres aus dem Lehrerverein ausgeschlossen, was wir Ihnen hiemit zur Kenntnis bringen.

3. Veranlaßt durch unsere Anregung betreffs Stellenvermittlung sind uns schon zwei Offerten zugegangen, von denen wir, ohne im übrigen der Angelegenheit vorzugreifen zu wollen, Kenntnis geben. Es empfehlen sich zur Aufnahme von Kindern franz. Zunge:

- a) Herr Barben, Lehrer, Spiez;
- b) Frä. Emilie Say, Pension, Lützelflüh.

4. Berichtigung. In den Nummern 14 und 15 des „Berner Schulblattes“ wurde Herr Pfarrer Straßer in Grindelwald beschuldigt, die Sprengung des Herrn Kurz, Oberlehrer in Thalhaus, herbeigeführt zu haben. Die genaue Untersuchung durch das C. C. hat nun ergeben, daß der betreffende Einsender nicht orientiert war, da es sich um gar keine Sprengung handelt, und daß die Lehrerfreundlichkeit des Herrn Straßer allgemein anerkannt wird.

Mit kolleg. Gruß!

Für das Centralkomitee,
Der Präsident:
Chr. Beetschen.
Der Sekretär:
Alex. Hängärtner.

Bericht

über die

Delegierten-Versammlung

Samstag den 28. April 1900, morgens 8 Uhr
im Café des Alpes in Bern.

Der vielen Traktanden wegen mußte der Beginn der Versammlung schon auf morgens

faisante comme maître de la classe supérieure, a perdu sa place, grâce aux machinations indignes et déloyales de M. Nussbaumer, précédemment instituteur à Miécourt. La section de Porrentruy s'est efforcée, mais en vain, de rendre M. N. en garde attentif à sa conduite indigne et de le déterminer à retirer sa candidature. **Aux termes du § 10 du règlement d'avril 1896, M. Nussbaumer est en conséquence exclu sans autre de la Société des instituteurs,** ce que nous portons à votre connaissance.

3. Deux offres nous sont parvenues, relatives au **bureau de placement**, dont nous donnons connaissance ci-dessous. Les personnes dont les noms suivent se recommandent pour prendre en pension des enfants de langue française:

- a) M. Barben, instituteur, Spiez;
- b) Mlle. Say, Lützelflüh.

4. **Rectification.** — Dans les numéros 14 et 15 du „Berner Schulblatt“, M. le pasteur Strasser de Grindelwald a été accusé d'avoir causé la non-réélection de M. Kurz, instituteur à Thalhaus. Or, il résulte d'une enquête minutieuse faite par le comité central que le correspondant de ce journal n'était pas bien renseigné. Il ne s'agit pas d'une non-réélection et la sympathie de M. Strasser à l'égard du corps enseignant est de notoriété publique.

Agrééz, Mesdames et Messieurs, chers collègues, l'expression de nos sentiments de cordiale confraternité.

Au nom du Comité central,
Le Président:
Chr. Beetschen.
Le Secrétaire:
A. Hængærtner.

Rapport

sur

l'assemblée des délégués

Samedi le 28 avril 1900, à 8 h. du matin,
au Café des Alpes à Berne.

A cause des nombreux tractandas, figurant à l'ordre du jour, le commen-